

Martina Striberny, MA



## Entwicklungspädagogin

Elementum – Humorvolle Entwicklungsbegleitung in der Kindheit selbstständige  
Entwicklungspädagogin in Kinderarztpraxis  
Trainerin für sensitive Responsivität, intergenerative Pädagogik und Kinderschutz  
Kooperation Scheidungsanwälte – Elternberaterin vor der einvernehmlichen Scheidung  
Autorin  
Safe – Mentorin  
Krabbelgruppe Sternschnuppe – Gründerin Trägerin Leiterin  
Gesundheitstrainerin nach Hildegard v.Bingen

Dr.Gmelinstr.27  
5020 Salzburg

Tel: 0664 88397422

Mail : [elementum@sbg.at](mailto:elementum@sbg.at) [www.elementum-sternschnuppe.at](http://www.elementum-sternschnuppe.at)

## Vita

Geboren am 29.08.1973 in Innsbruck

Privat : Mutter von drei Kindern (1996,1997,2002)

Lebenspartner : Robert Striberny

Freizeit: Tanzen, Natur, Sport, Lesen, Malen, Segeln, Lachen über die Wunder und mich selbst

### Bildung :

- Bakipäd Linz/Salzburg
- 2014-2017 Studium Master of Art in early childhood education
- sehr guter Abschluss der Masterarbeit : „Eingewöhnung als erste gelungene Transition in der Bildungsbiografie eines Menschen“
- Safe Mentorin (Prof.Brisch)
- Gesundheitstrainerin nach Hildegard v. Bingen

### Berufung:

- 20 Jahre Praxiserfahrung : Gruppenführenden Kindergartenpädagogin in Kommune und bei privaten Trägern
- 01/2012 Gründung und Eröffnung der ersten intergenerativen Krabbelgruppe Westösterreichs mit 2 Gruppen, als Unternehmen geführt
- 2018 Gründung Elementum – Humorvolle Entwicklungsbegleitung in der Kindheit

### Kompetenzen und Angebotsspektrum

- ❖ Entwicklungsbegleitung Eltern – Kind
- ❖ Elternberatung vor der einvernehmlichen Scheidung §95
- ❖ Konzeptionierung „Intergenerative Krabbelgruppe“, Kinderschutz in der Kinderbetreuung
- ❖ Projektierung „intergenerative Krabbelgruppe im Sozialzentrum“
- ❖ Marketingplan Krabbelgruppe (PR, Werbung)
- ❖ Coaching / Mentoring Personal
- ❖ Elternkooperation
- ❖ Motivation und Impulse mit Humor
- ❖ Transitionen (Übergang schaffen Pflegeheim – Krabbelgruppe – Kindergarten)
- ❖ Ausbildungsstätte für Kindergartenpädagogin in Kooperation Bakipäd Salzburg
- ❖ Implementierung Wissenschaft - Praxis
- ❖ Grenzenlos Netzwerken (AMS, Frau in der Wirtschaft, Sozialamt, Jugendwohlfahrt)

### **Referentin beim Katholischen Bildungswerk Salzburg seit 2017**

- ❖ Feinfühligkeit
- ❖ Eingewöhnung in Betreuungseinrichtungen

## **Referentin Bildungsdirektion Oberösterreich 2019**

- ❖ Windelfrei- wie gelassen begleite ich das junge Kind?
- ❖ Bin ich feinfühlig – Sichere Bindung im Alltag
- ❖ Eingewöhnung – das Fundament in der Bildungslaufbahn eines Kindes

## **Kooperation Kinderärzte – Entwicklungsbegleitung in der Praxis 2019**

- ❖ Unterstützung bei erzieherischen Herausforderungen
- ❖ Sichere Bindung mittels Feinfühligkeit in der Eltern – Kind - Bindung

## **Medien und Öffentlichkeitsarbeit**

- PR-Artikel:
  - 2013 Lieferinger Post (Lokalzeitung im größten Salzburger Bezirk)
  - 2013, 2016 Salzburger Nachrichten (2x)
  - 2013 Bezirksblatt Salzburg (2x)
- Publikation:
  - KITA-AKTUELL 1/2015 - Generationenbrücke „vom Kleinkind zur Seniorin“
  - 2013 Salzburg Wohnbau Magazin: Generationenübergreifende Krabbelgruppe
  - 2015 Unsere Kinder „Trennungsbewältigung während der Eingewöhnungsphase“
  - 2017 Kronenzeitung Krampusartikel
  - 2018 SN Wieviel Zeit widmen wir unseren Kindern ?
  - 2018 Kronenzeitung Was schenke ich meinem Kind ?
- - TV und Radio
    - 2017 ORF Salzburg Heute „Pädagogische Früherziehung“
    - 2017 ORF Radio Mittagszeit „Elementarpädagogik“
    - 2019 ORF Mittagszeit „Das perfekte Kind“

## **Vorträge**

Universität Salzburg- Forschung :

- 2017 Masterarbeit : „Eingewöhnung als erste gelingende Transition in der Bildungsbiographie eines Menschen“
- Elternwerkstatt :  
2017 Eingewöhnung und Feinfühligkeit (sensitive Responsivität)
- 2019 Eingewöhnung

Gemeinde Hallwang :

2018 Kitzeln statt Bitzeln

2017 Konferenz Tagung Alt und Jung mit Clemens Sedmak

Generationenübergreifendes Projekt Krabbelgruppe Sternschnuppe

## Fachbeiträge

- 2020 Das hochsensible Kind in der Kita, NIFBE  Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

*„Jedes Kind blüht auf – wir müssen die besten Bedingungen schaffen“*

---